



Photogruppe für das Qualifizierungsprogramm. Von links nach rechts: Birgit Winter, Kathleen Kirsch, Petra Warneke, Andrea Breme (CCM), Sven Christiansen, Wolfgang Marschall, Andrea Kreiß-Wöllner, stehend: Oliver Anders, sitzend Michael Preuss; Alle aus der Deutschen Telekom Technik GmbH

# AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Für die Gesamt/Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen der Deutschen Telekom



## Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

mit dem Start unserer Qualifizierungsreihe „Euch wird geholfen – GSchwV, mein Berater“, fand vom 24. bis 26. Januar dieses Jahres der erste Workshop hierzu statt. Unterstützt durch die Kommunikationstrainerin und Dipl. Coachin Andrea Breme von CCM (Communication Consulting Multi-media), wurde die Qualifizierung durch die Arbeitsgruppe „PE für SchwV“ initiiert.

Für die Teilnahme von acht Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertretern der Deutschen Telekom Technik GmbH, hat sich neben mir, auch der neue Sprecher der Arbeitsgruppe „PE für SchwV“, Christoph Hilz, GSchwV, Deutsche Telekom Technik GmbH, stark gemacht.

Mit dieser Maßnahme werden wir die Schwerbehindertenvertretungen im anstehenden Reorganisationsprozess der DTAG, als souveräne Berater für ihre jeweiligen Zielgruppen positionieren. Als persönliche Unterstützer werden sie darüber hinaus die ratsuchenden Personen fachlich und prozessual besser beraten. Vor allem sollen Sie aber auch die persönlichen Herausforderungen der Personen sorgsam erkennen, herausarbeiten und letztlich, individuelle und lösungsfokussierte Schritte mit ihnen erarbeiten.

Für diese lösungsfokussierte Gesprächs-Führung wurde hier zu im ersten Workshop die inhaltliche Basis geschaffen.

Mit einem Mix aus Inputs und zahlreichen Transferübungen bekamen die Kolleginnen und Kollegen Klarheit über ihre eigene Rolle innerhalb der Gesprächssituation. Ebenso zu ihren eigenen Mustern, Überzeugungen und Werten, welche die eigene Kommunikation mit beeinflussen.

Schlussendlich waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber einig, wie lohnenswert bereits dieser erste Baustein war. Mit großer Freude sieht man dem zweiten Teil entgegen. In diesem wird intensiver in die Gesprächsführung eingestiegen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden verschiedene Handwerkszeuge und Instrumente an „die Hand“ bekommen, um auf die individuellen Herausforderungen der jeweiligen Zielgruppen besser vorbereitet zu sein.

Insgesamt umfasst die Qualifizierungsreihe 3 Bausteine und endet im April mit dem Workshop „Professioneller Beratungsprozess in Organisationen – Gesprächsführung in und mit unterschiedlichen Rollen (GSchwV, Führungskraft, SchwV).“

Über diese und weitere Themen werden wir Euch weiter berichten und auf dem Laufenden halten. Wer Fragen oder Interesse an dieser Qualifizierungsreihe hat, kann sich jederzeit gerne bei mir melden.

Euer  
Peter Kleineberg